Unternehmen und Steuern

Steffen Peter Wetterich

Finanzgesellschaften im Mittelstand







Finanzgesellschaften im Mittelstand

Dissertation am Lehrstuhl für
Betriebswirtschaftslehre, insb. Betriebliche Steuerlehre von
Prof. Dr. Thomas Egner
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Verfasser: Steffen Peter Wetterich, M.Sc.

Gutachter: Prof. Dr. Thomas Egner, StB

Unternehmen und Steuern

Herausgeber: Prof. Dr. Jochen Sigloch, Universität Bayreuth

Prof. Dr. Klaus Henselmann, Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Thomas Egner, Universität Bamberg

Band 90

Steffen Peter Wetterich

Finanzgesellschaften im Mittelstand

Shaker Verlag Düren 2019

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Zugl.: Bamberg, Univ., Diss., 2019

Copyright Shaker Verlag 2019 Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-7061-3 ISSN 1436-7246

Shaker Verlag GmbH • Am Langen Graben 15a • 52353 Düren Telefon: 02421 / 99 0 11 - 0 • Telefax: 02421 / 99 0 11 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

nhaltsverzeichnis	I
Abkürzungsverzeichnis	. VI
Abbildungsverzeichnis	. XI
1 Zielsetzung und Gang der Untersuchung	1
1.1 Forschungsstand	1
1.2 Forschungsaufgabe	2
1.3 Vorgehensweise	4
1.4 Abgrenzung der Untersuchungsobjekte	5
1.5 Untersuchungsziel und Forschungsfragen	6
2 Finanzgesellschaften im Mittelstand	8
2.1 Tätigkeitsbezogene Abgrenzung der Finanzgesellschaft	8
2.2 Betriebswirtschaftliche Zielsetzungen von Finanzgesellschaften	.11
2.2.1 Liquiditätssicherung und -erhaltung als generelles unternehmerisches	
Oberziel	.11
2.2.2 Haftungsrechtliche Fragestellungen	.11
2.2.2.1 Optimierung des Unternehmensgewinns als betriebswirtschaftliche	
Maxime	.12
2.2.2.2 Grundlagen der Finanzierung und Bedeutung für den Mittelstand	.12
2.2.2.3 Erhöhung der Rentabilität durch Zentralisierung	. 14
2.3 Zwischenfazit zu den Vorteilen einer zentralen Finanzgesellschaft	. 16
3 Besteuerung der internationalen Finanzgesellschaft	. 17
3.1 Qualifikation der Einkünfte gemäß DBA am Beispiel des OECD-MA	. 17
3.1.1 Rechtliche Stellung von DBA sowie OECD-MA und OECD-MK	.18
3.1.2 Begriffsbestimmungen im Zusammenhang mit dem OECD-MA	.19
3.1.3 Abkommensberechtigung von Finanzgesellschaften	.22
3.1.4 Unternehmensgewinne gemäß Art. 7 OECD-MA	. 24
3.1.5 Zinsen gemäß Art. 11 OECD-MA	.26
3.2 Fremdvergleichsgrundsatz im OECD-MA	.28
3.2.1 Konzeption des Fremdvergleichsgrundsatzes	.29
3.2.2 Unterscheidung zwischen korrekturfähigen und nicht korrekturfähigen	
Vereinharungshestandteilen	29

3.2.3 Anwendung des Fremdvergleichsgrundsatzes bei Unternehmensgewi	innen
i. S. d. Art. 7 OECD-MA	31
3.2.3.1 Verbundene Unternehmen i. S. d. Art. 9 OECD-MA	31
3.2.3.2 Fremdvergleichsunübliche Preise i. S. d. Art. 9 OECD-MA	33
3.2.3.2.1 Dienstleistungsbegriff aus Sicht der OECD	33
3.2.3.2.2 Differenzierung verrechenbarer und nicht verrechenbarer	
Leistungen	34
3.2.3.2.3 Verrechnungsarten für Dienstleistungen	38
3.2.3.2.4 Preisbestimmung bei der direkten Einzelverrechnung	38
3.2.3.2.5 Preisbestimmung im Rahmen einer Leistungsumlage	44
3.2.3.2.6 Preisbestimmung im Rahmen von Poolumlagen	45
3.2.3.2.7 Sonderfall Garantien und Bürgschaften	47
3.2.4 Anwendung des Fremdvergleichsgrundsatzes bei Zinseinkünften	48
3.2.4.1 Verrechnungspreiskonforme Preisbestimmung im Konzern	50
3.2.4.1.1 Bestimmung von konzerninternen Zinsen auf Basis der	
Preisvergleichsmethode	50
3.2.4.1.2 Bestimmung konzerninterner Zinsen in einer modifizierten	
Preisvergleichsmethode	52
3.2.4.1.3 Bestimmung von konzerninternen Zinsen auf Basis der	
Kostenaufschlagmethode	53
3.3 Wesentliche Korrekturmechanismen im deutschen Steuerrecht	54
3.3.1 Einlage- und Entnahmetatbestände	54
3.3.2 Verdeckte Gewinnausschüttungen und verdeckte Einlagen	55
3.3.3 Korrekturen auf Basis des AStG	57
3.3.3.1 Korrekturen unangemessener Verrechnungspreise	57
3.3.3.1.1 Tatbestandsvoraussetzungen des § 1 AStG	58
3.3.3.1.2 Rechtsfolgen unangemessener Verrechnungspreise	60
3.3.3.2 Hinzurechnungsbesteuerung	62
3.3.3.2.1 Grundtatbestand des § 7 (1) AStG	62
3.3.3.2.2 Zwischengesellschaften mit Kapitalanlagecharakter	64
3.3.3.2.3 Zwischengesellschaft und Zwischeneinkünfte i. S. d. § 8 AStO	368
3.3.3.2.4 Niedrige Besteuerung im Ausland	71
3.3.3.2.5 EU-Zwischengesellschaften	72

3.3.3.2.6 Freigrenze bei gemischten Einkünften	73
3.3.3.2.7 Anrechnung ausländischer Steuern im Rahmen der	
Hinzurechnungsbesteuerung	74
3.3.3.2.8 Hinzurechnungsbesteuerung in der Körperschaftsteuer	76
3.3.3.2.9 Rechtsfolgen der Hinzurechnungsbesteuerung in der	
Gewerbesteuer	78
3.3.3.2.10 Treaty-Override	82
3.4 Maßnahmen zur Vermeidung der wirtschaftlichen Doppelbesteuerung	83
3.4.1 Methodenartikel des OECD-MA	83
3.4.1.1 Anrechnungsmethode	83
3.4.1.2 Freistellungsmethode	84
3.4.2 Vermeidung von Doppelbesteuerung im deutschen Steuersystem	84
3.4.2.1 Anrechnung von ausländischen Quellensteuern nach § 26 KStG	84
3.4.2.2 Freistellung von DBA-Einkünften nach deutschem Recht	86
3.4.2.2.1 Freistellung von Dividenden	86
3.4.2.2.2 Freistellung von Unternehmensgewinnen	87
3.5 Fortentwicklung des nationalen Rechts im Rahmen der ATAD	88
3.6 Zwischenfazit hinsichtlich der Etablierbarkeit von Finanzgesellschaften im	
deutsch-internationalen Kontext	92
4 Analyse der steuerlichen Rahmenbedingungen für Finanzgesellschaften in	
Deutschland	94
4.1 Steuerliche Rahmenbedingungen der laufenden Besteuerung	94
4.1.1 Quellenbesteuerung in Deutschland	94
4.1.2 Zinsabzugsbeschränkung der § 4h EStG und § 8a KStG	94
4.1.3 Gewerbesteuerliche Hinzurechnung des § 8 Nr. 1 Bstb. a) GewStG	97
4.1.4 Belastungsanalyse inländischer Konzernfinanzierungen	99
4.1.5 Zwischenfazit hinsichtlich der Besteuerung von Finanzgesellschaften in	n
Deutschland und Beantwortung Forschungsfrage 1	.110
4.2 Die Implementierung von Finanzgesellschaften als Funktionsverlagerung	.111
4.2.1 Funktionsverlagerungen im Rahmen des Art. 9 OECD-MA	.111
4.2.2 Funktionsverlagerungen aus Sicht des deutschen Rechts	.113
4.2.3 Fazit zur Besteuerung der Verlagerung der Finanzierungs- und damit in	n
Zusammenhang stehenden Dienstleistungsfunktionen	.116

5	Die Bed	leutu	ıng von bi- und multilateralen Vereinbarungen für die Standortwahl	J
	einer Fi	nanz	zgesellschaft	117
	5.1 Dop	pell	pesteuerung als Standortnachteil	117
	5.2 Wir	ksar	nkeitsanalyse zur Vermeidung der Doppelbesteuerung durch DBA	118
	5.2.1	Ver	meidung der Doppelbesteuerung bei Unternehmensgewinnen des	
		Art.	7 OECD-MA	118
	5.2.2	Ver	meidung der Doppelbesteuerung von Zinseinkünften nach Art. 11	
		OE	CD-MA	121
	5.2	.2.1	Beschränkung des Quellensteuerrechts im Quellenstaat und	
			Steueranrechnung im Ansässigkeitsstaat	121
	5.2	.2.2	Besteuerung überhöhter Zinsen nach Art. 11 (6) OECD-MA	122
	5.2.3	Ver	meidung der Doppelbesteuerung von Dividenden nach Art. 10 OE	CD-
		MA		123
	5.2.4	Ver	ständigungsverfahren und Schiedsklausel nach Art. 25 OECD-MA	124
	5.2.5	Faz	rit zur Wirksamkeit betreffend der Vermeidung der Doppelbesteuer	ung
		auf	grund DBA	127
	5.3 Ver	meio	dung der Doppelbesteuerung durch EU-Richtlinien	127
	5.3.1	Zin	s- und Lizenzrichtlinie	127
	5.3.2	Mut	tter-Tochter-Richtlinie	131
	5.3.3	EU-	-Schiedskonvention	134
	5.3.4	Faz	tit zur Vermeidung der Doppelbesteuerung durch EU-Richtlinien ur	nd
		der	EU-Schiedskonvention	135
6	Analyse	emoc	lell auf Basis der Unternehmenssituation	137
	6.1 Ein	engı	ung des Analysebereichs aufgrund absoluter Ausschlusskriterien	137
	6.1.1	Tät	igkeitsbezogene Standortuntersuchung	137
	6.1.2	Bev	vertung der für Finanzgesellschaften relevanten Rechtsnormen	139
	6.1	.2.1	Bewertung der EU-Schiedskonvention und der ZiLiRL für	
			Finanzgesellschaften	139
	6.1	.2.2	Bewertung des § 1 AStG für Finanzgesellschaften	142
	6.1	.2.3	Bewertung der Hinzurechnungsbesteuerung nach § 7 ff. AStG für	
			Finanzgesellschaften	148
	6.1	.2.4	Bewertung der Zinsschranke für Finanzgesellschaften	150

6.1.2.5 Bewertung der gewerbesteuerlichen Hinzurechnung für	
Finanzgesellschaften	.151
6.1.3 Zwischenfazit zur Einschränkung der Standortwahl durch Analyse der	
relevanten Rechtsnormen	.151
6.2 Strategien zur Steuerreduzierung	.152
6.2.1 Nutzung des internationalen Steuergefälles	.152
6.2.2 Nutzung nationaler Sonderregelungen betreffend der steuerlichen	
Bemessungsgrundlage	.155
6.2.2.1 Fiktive Eigenkapitalzinsen	.155
6.2.2.1.1 Fiktive Eigenkapitalzinsen Belgien	.155
6.2.2.1.2 Fiktive Eigenkapitalzinsen weiterer EU-Länder	.162
6.2.2.2 Steuerfreistellung von Zinseinkünften	.163
6.2.3 Nutzung steuerlicher Anreize aufgrund DBA-Sonderregelungen zum	
fiktiven Quellensteuerabzug	.165
6.2.4 Auswirkungen der gewählten Steuerstrategie auf die Finanzierung der	
Finanzgesellschaft	.173
6.3 Identifizierung der entscheidungsrelevanten Parameter	.174
6.3.1 Finanzierungssituation	.174
6.3.1.1 Externer Parameter Zinsniveau	.174
6.3.1.2 Interne Parameter	.177
6.3.1.2.1 Gruppenstruktur und räumliche Verteilung der Kapitalbedarfe	.177
6.3.1.2.2 Zeitliche Verteilung der einzelnen Kapitalbedarfe und des	
Gruppenbedarfs	.180
6.3.1.2.3 Quantitative Verteilung der Kapitalbedarfe	.181
6.3.2 Ergebnissituation der Muttergesellschaft	.182
6.3.3 Bedeutung der Dienstleistungskomponenten	.182
6.4 Zwischenfazit zur praktischen Umsetzung von Finanzgesellschaften im	
Mittelstand und Forschungsfrage 2 und 3	.183
Untersuchungsergebnisse	.185
eraturverzeichnis	193

Abkürzungsverzeichnis

a. A. anderer Auffassung

Abl. Amtsblatt der Europäischen Union

Abs. Absatz

AEUV Vertag über die Arbeitsweise der europäischen Union

a. F. alte Fassung

AIFM-UmsG AIFM-Umsetzungsgesetz

AG Aktiengesellschaft

AktG Aktiengesetz
Alt. Alternative

AO Abgabenordnung

Art. Artikel

AStG Außensteuergesetz
AStR Außensteuerrecht

ATAD Anti Tax Avoidance Directive

ATF Australian Tax Forum (Zeitschrift)

AZ Aktenzeichen

BB Betriebs - Berater (Zeitschrift)

BEPS Base Erosion and Profit Shifting Project

BFH Bundesfinanzhof

BFH/NV Sammlung der Entscheidungen des Bundesfinanzhofs

(Zeitschrift)

BGB Bürgerliches Gesetzbuch

BGH Bundesgerichtshof

BMF Bundesministerium der Finanzen

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit

und Entwicklung

BRD Bundesrepublik Deutschland

bspw. beispielsweise
Bstb. Buchstabe

BStBl. Bundessteuerblatt
BGBl. Bundesgesetzblatt

VΙ

BR-Drs. Bundesratdrucksache
BT-Drs. Bundestagdrucksache

BVerfG Bundesverfassungsgericht

bzw. beziehungsweise

CIR Code de Impôst sur le Revenues

D Deutschland

DB Der Betrieb (Zeitschrift)

DBA Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung

DCF Discounted Cash-Flow

d. h. das heißt

DStR Deutsches Steuerrecht (Zeitschrift)
dies. derselbe, dieselbe oder dieselben

DStRE Deutsches Steuerrecht Entscheidungsdienst (Zeitschrift)

DStZ Deutsche Steuer-Zeitung (Zeitschrift)

ebd. ebenda

EBITDA earnings before interest, taxes, depreciation and amortiza-

tion

EFG Entscheidung der Finanzgerichte (Zeitschrift)

EStG Einkommensteuergesetz

et al. und andere etc. et cetera

EU Europäische Union

EuGH Europäischer Gerichtshof

EuGHC284-09UG Gesetz zur Umsetzung des EuGH-Urteils vom 20. Oktober

2011 in der Rechtssache C-284/09

EWR Europäischer Wirtschaftsraum

f. folgend

ff. fortfolgend

FG Finanzgericht

Fn. Fußnote

FR FinanzRundschau (Zeitschrift)

FVerlV Funktionsverlagerungsverordnung

G20 Gruppe der 20 wichtigsten Industrie- und Schwellenländer

GewSt Gewerbesteuer

GewStDV Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung

GewStG Gewerbesteuergesetz

GewStR Gewerbesteuer-Richtlinien

GmbH Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG Gesetz betreffend die Gesellschaften mit

beschränkter Haftung

GmbHR Die GmbH-Rundschau (Zeitschrift)

GmbH-StB Der GmbH-Steuerberater (Zeitschrift)

h. M. Handelsgesetzbuch herrschende Meinung

Hrsg. Herausgeber

i. d. F. in der Fassungi. d. R. in der Regeli. H. v. in Höhe von

inkl. inklusive

InvStG Investmentsteuergesetz

i. S. im Sinnei. S. d. im Sinne desi. V. m. in Verbindung mit

IDW Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.

IFSt Institut Finanzen und Steuern

ISR Internationale Steuer-Rundschau (Zeitschrift)

iStR internationales Steuerrecht (Zeitschrift)

ITJ International Tax Journal (Zeitschrift)

IWB Internationales Steuer- und Wirtschaftsrecht (Zeitschrift)

JStG Jahressteuergesetz

JTPF Joint Transfer Pricing Forum

JuS Juristische Schulung (Zeitschrift)

KG Kommanditgesellschaft

KGaA Kommanditgesellschaft auf Aktien

KWG Kreditwesengesetz

VIII

KSt Körperschaftsteuer

KStG Körperschaftsteuergesetz

KStR Körperschaftsteuer-Richtlinien

m. E. meines Erachtens

Mio. Millionen

MLI Multilaterales Instrument

MittRhNotK Mitteilungen der Rheinischen Notarkammer (Zeitschrift)

MTRL Mutter-Tochter-Richtlinie m. w. V. mit weiteren Verweisen

n. F. neue Fassung

NJW Neue juristische Wochenschrift (Zeitschrift)

Nr. Nummer

NWB Neue Wirtschaftsbriefe Steuer- und Wirtschaftsrecht (Zeit-

schrift)

NZG Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht (Zeitschrift)

o. a. Abk. ohne amtliche Abkürzung

OECD Organization for Economic Co-operation and Development

OECD-MA Musterabkommen der OECD

OEDC-MK Musterkommentar zum OECD-MA

OFD Oberfinanzdirektion
OLG Oberlandesgericht

OKiB Otto Kirchner Beteiligungen

R Richtlinie
resp. respektive
Rn. Randnummer
Rs. Rechtssache
Rz. Randziffer
S. Seite

SE Societas Europaea

Slg. Sammlung der Rechtsprechung des Gerichtshofes und

des Gerichts Erster Instanz

Soli Solidaritätszuschlag

SolZG Solidaritätszuschlaggesetz StandOG Standortsicherungs-Gesetz

SteuK Steuerrecht kurzgefaßt (Zeitschrift)
SteuerStud Steuer und Studium (Zeitschrift)

StRAnpG Gesetz zur Anpassung des nationalen Steuerrechts an

den Beitritt Kroatiens zur EU und zur Änderung weiterer

steuerlicher Vorschriften

StuB Steuer- und Bilanzpraxis (Zeitschrift)

Tz. Textziffer

Ubg Die Unternehmensbesteuerung (Zeitschrift)

vE verdeckte Einlage

vGA verdeckte Gewinnausschüttung

vgl. vergleiche

VWGR Verwaltungsgrundsätze VZ Veranlagungszeitraum

WJ Wirtschaftsjahr

WPg Die Wirtschaftsprüfung (Zeitschrift)

z. B. zum Beispiel

ZiLiRL Zins- und Lizenzrichtlinie

Abbildungsverzeichnis

Abbildung	1: Prüfschema Begriffsbestimmung im OECD-MA22
Abbildung	2: Haftungsverbund im Konzern mit Finanzgesellschaft37
Abbildung	3: Prüfschema zu Art. 7 ATAD91
Abbildung	4: Steuerentlastung in Abhängigkeit vom Finanzierungsvolumen der
	ausländischen Tochtergesellschaft für die Szenarien 1 bis 4 sowie 2a und
	3a108
Abbildung	5: Variante I: Direkte Beteiligung bei verbundenen Unternehmen129
Abbildung	6: Variante II: Schwestergesellschaften129
Abbildung	7: Übersicht zu analysierender Geschäftsbeziehungen unter Verwendung
	einer ausländischen Finanzgesellschaft144
Abbildung	8: Übersicht zu analysierender Geschäftsbeziehungen unter Verwendung
	einer inländischen Finanzgesellschaft146
Abbildung	9: Belastungswirkung Hinzurechnungsbesteuerung 200 Prozent
	Gewerbesteuerhebesatz
Abbildung	10: Einsparvolumen durch Nutzung des internationalen
	Steuersatzgefälles
Abbildung	11: Steuerbelastung Szenario 5 bei paralleler Zinsentwicklung belgischer
	10-Jahresanleihen und Zinssätze interner Darlehen159
Abbildung	12: Steuerbelastung Szenario 1 und 5 bei paralleler Zinsentwicklung
	einschließlich Kapitalmarktzins160
Abbildung	13: Schematische Übersicht der Darlehensbeziehungen innerhalb der
	Unternehmensgruppe unter Einschaltung einer Finanzgesellschaft 163
Abbildung	14: Zielbeziehungen der Strategien zur Steueroptimierung
Abbildung	15: Gesamtsteuerbelastung der einzelnen Szenarien und
	Gestaltungsalternativen bei 0,5 Prozentpunkten Zinsmarge der FG in
	Abhängigkeit zum Einstandszins176
Abbildung	16: Übersicht Quellenbesteuerung Zinseinkünfte deutsche
	Finanzgesellschaft
Abbildung	17: Übersicht Quellenbesteuerung Zinseinkünfte EU-Finanzgesellschaft.
	179

Abbildung 18: Einfluss der Zinsmarge der FG auf die Gesamtsteuerbelastung o	der
Szenarien und Gestaltungsalternativen bei 2 % externem Einstands	zins.
	187
<u>Tabellenverzeichnis</u>	
Tabelle 1: Finanzierungsformen	12
Tabelle 2: Beurteilung einzelner Dienstleistungen als Dienstleistung mit geringe	er
Wertschöpfung.	43
Tabelle 3: Ermittlungsschema des anzusetzenden Hinzurechnungsbetrags	77
Tabelle 4: Szenario 1 - Direkte Finanzierung über Mutterunternehmen D	100
Tabelle 5: Szenario 2 - Gruppenfinanzierung über Finanzgesellschaft D	101
Tabelle 6: Szenario 3 - Gesplittete Finanzierung über Muttergesellschaft und	
Finanzgesellschaft D.	103
Tabelle 7: Szenario 4 - Finanzierung der Finanzgesellschaft durch EK und	
Darlehensausreichung durch die Finanzgesellschaft	104
Tabelle 8: Szenario 2a - Gruppenfinanzierung über Finanzgesellschaft D unter	
Anwendung des § 19 GewStDV	106
Tabelle 9: Szenario 3a - Gesplittete Finanzierung über Muttergesellschaft und	
Finanzgesellschaft D unter Anwendung des § 19 GewStDV	107
Tabelle 10: Übersicht Anwendungsbereich für Finanzgesellschaften relevanter	
Rechtsnormen	138
Tabelle 11: Standortvergleich Anwendungsbereich ZiLiRL	141
Tabelle 12: Standortvergleich Anwendungsbereich ZiLiRL	142
Tabelle 13: Anwendungsbereich § 1 AStG und vGA bei ausländischen	
Finanzgesellschaften	145
Tabelle 14: Anwendungsbereich § 1 AStG und vGA bei inländischen	
Finanzgesellschaften	147
Tabelle 15: Szenario 5 - Finanzierung der Finanzgesellschaft durch EK und	
Darlehensausreichung durch Finanzgesellschaft Belgien	157
Tabelle 16: Darstellung zur Wirkungsweise der fiktiven Quellensteuer	166
Tabelle 17: Übersicht bestehender deutscher DBA mit fiktiver	
Quellensteueranrechnung bei Zins- und Dividendeneinkünften i. S.	. d.
DBA	167

Tabelle 18: Szenario 6 - Berechnung Steuerbelastung unter Eins	chaltung einer
portugiesischen Finanzgesellschaft mit Ausnutzung o	der fiktiven
Quellensteuer	171
Tabelle 19: Steuerliche Auswirkungen durch Änderungen des Zin	nsniveaus175
Tabelle 20: Übersicht steuerliche Einsparvolumen Strategien und	l Szenarien national.
	189
Tabelle 21: Übersicht steuerliches Einsparvolumen Strategien un	d Szenarien
international	192